

Dieses vielfältige Leben und Wirken in Kirche und Kloster wäre nicht möglich, ohne die tatkräftige Hilfe und Unterstützung durch unsere haupt-, neben- und ehrenamtlichen Kräfte. Wir sind überaus dankbar für deren großes Engagement. Beruhigend ist, dass, aus der Not geboren, immer wieder neue Fähigkeiten ans Licht kommen.

Wir alle aber sind auch wieder ein Jahr älter geworden. Ob wir in der Zukunft noch alles so weiterhin aufrechterhalten können, ist nicht gewiss. Wir bitten Sie, dies anzunehmen und mitzutragen.

Durch das Licht aus der Krippe „*obsiegt kein Dunkel mehr*“ heißt es in der schon zitierten Liedstrophe. Es kann also schon dunkel werden, aber es gibt kein endgültiges, alles verschlingendes Dunkel.

Aus diesem Vertrauen heraus können wir sagen: für das Jahr 2018 „Danke“ und für 2019 „Bitte“. Das sagen wir auch Ihnen, liebe Freundinnen und Freunde unserer Klostersgemeinschaft und des Franziskushauses. Danke für die vielfältige Unterstützung und Ihr Wohlwollen auch in diesem Jahr.

Und die Bitte an Gott um SEINEN Segen für das Jahr 2019 für Sie und Ihre Lieben.

Ihre Wiedenbrücker Franziskaner

Br. Wolfgang

Br. Wolfgang

seit Mitte November zu Aushilfe
im Franziskanerkloster Füssen

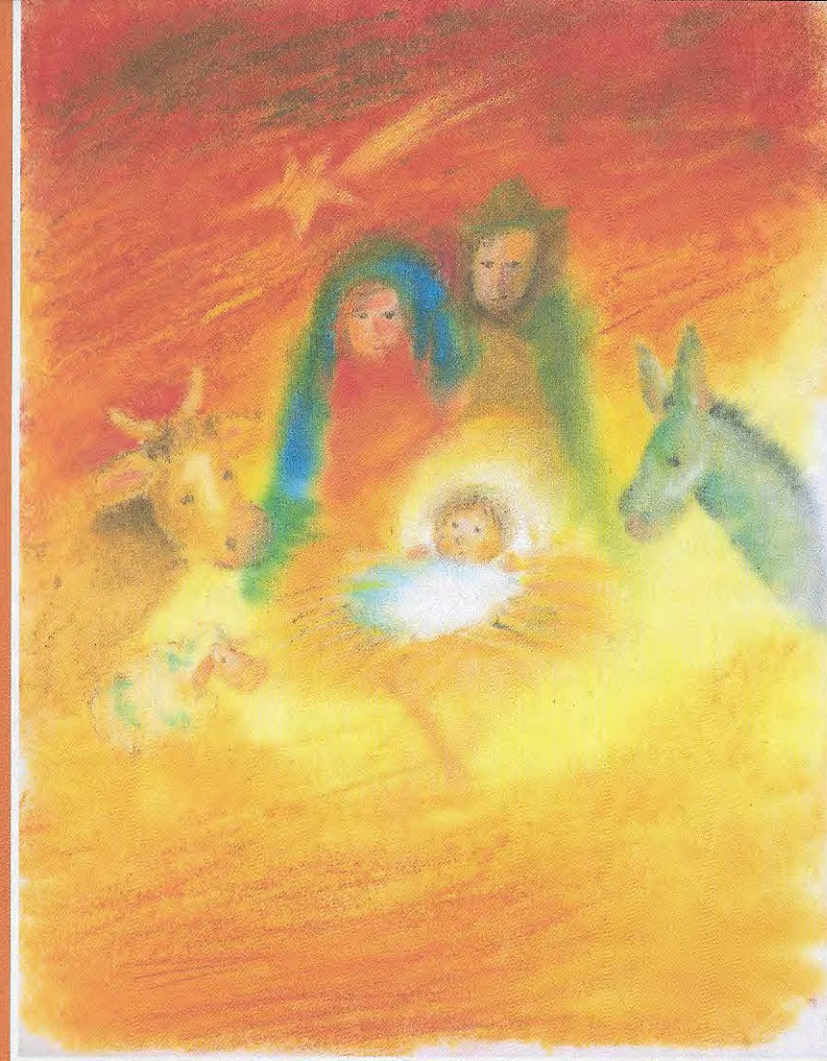
Br. Richard

Br. Robert

Marcus ofm.



Bei der Krippe, Entwurf 2Design
© Beuroner Kunstverlag · www.klosterkunst.de · Bestell-Nr. 2-7390



„Licht strahlt von der Krippe auf...“

Weihnachten 2018

